

# Da wird gebügelt und geäugelt

Carlo Goldoni im Rathaushof Lauingen

VON ERICH PAWLU

**Lauingen** Der Fortbestand des Lauinger Stadeltheaters ist offenbar gesichert. Nach dem Tod des Gründers und langjährigen Leiters Leo Schmitt und nach einer Übergangsphase hat Dörte Trauzeddel vom KramerHofTheater Burgau „Mirandolina“ von Carlo Goldoni inszeniert. Die Premiere im Innenhof des Lauinger Rathauses war ein großer Publikumserfolg.

Die Geschichte von der Gasthofbesitzerin Mirandolina, die ihre männlichen Logiergäste teils mit femininen, teils feministischen Mitteln in den Zustand erotischen Irreseins treibt, erhält mit Daniela Kornprobst in der Hauptrolle ein hohes Maß an Überzeugungskraft. Die Darstellerin versetzt drei adelige Mannsbilder und einen Diener in hitzige Raserei, wenn sie bügelt, und in kniefällige Anbetungshaltung, wenn sie äugelt.

## Groteske Partnersuche

Der Ritter (Robert Büller), der Marquis (Leonhard Menz), der Graf (Otto Killensberger) typisieren mit amüsanter Kreativität die Formen maskuliner Borniertheit. Dass sich Naivität bezahlt macht, beweist der Hausdiener (Andreas Straub). Die Komödiantinnen (Gerry Feller und Sylvia Nicole Sack) komplettieren die Szene mit weiblichen Spielarten grotesker Partnersuche.

» *Gespielt wird im Innenhof des Lauinger Rathauses (bei schlechtem Wetter im Stadeltheater) bis zum 29. Juli, jeweils Samstag und Sonntag, 20 Uhr. Vorverkauf bei der Donau Zeitung (Tel. 09071/79490), Wertinger Zeitung (Tel. 08272/99430) und A+M Druck Salzmann, Geiselinstr. 24, Lauingen (Tel. 09072/921988).*



**Der Graf (Otto Killensberger) bezirzt Mirandolina (Daniela Kornprobst).** Foto: P.